



Rechenschaftsbericht 2021

Sanito – Förderverein für gesundes Leben in Nicaragua e.V.

Liebe Freunde, Mitglieder und Interessenten,

seit über sieben Jahren engagieren wir uns für ‚Sanito‘ – ein gemeinsames Vorhaben von Freunden aus Deutschland und Nicaragua, mit dem Ziel, einen positiven Beitrag zur Gesundheitsvorsorge in Nicaragua zu leisten. Wie es dazu kam? Viele von uns bereisten in der Vergangenheit Nicaragua und lernten dabei ein atemberaubendes Land mit liebevollen Menschen und erschreckenden Zuständen im Bereich der Gesundheitsvorsorge kennen. Schnell wurde klar, dass wir uns zusammenschließen sollten, um gemeinsam mit den neuen Freunden vor Ort die Situation zu verändern. Gesagt, getan! Es entstand die Idee ‚Sanito‘.

Sanito bestand bis Mitte des Jahres 2022 aus zwei Vereinen: 1.) ‚Sanito Nicaragua‘ – eine lokale (nicaraguanische) Organisation, die selbstbestimmt Projekte im Bereich der Gesundheitsvorsorge durchführt, und 2.) ‚Sanito Deutschland‘ – einem Förderverein, der für die Projekte in erster Linie finanzielle Mittel und Freiwillige akquirieren möchte. Sanito Nicaragua **hatet** bereits mehrere Projekte erfolgreich realisiert, doch die letzten vier Jahre waren nicht einfach. Zuerst eine politische Krise in Nicaragua im Jahr 2018 und dann Covid-19, wodurch die Vereinsarbeit in Nicaragua nach und nach reduziert und schließlich eingestellt wurde. Bedauerlicher Weise hat sich der Verein im Jahr 2022 aufgelöst, da die gemeinnützige Arbeit in Nicaragua durch einen lokalen Verein nicht mehr möglich war.

Entsprechend mussten auch wir unsere Vereinsarbeit hinterfragen. Was können wir in Nicaragua noch leisten und können wir in anderen Regionen aktiv werden? Diese Frage können wir zum aktuellen Zeitpunkt nicht eindeutig beantworten. Bislang haben wir keine Möglichkeiten gefunden, um Projekte in andere Regionen Lateinamerikas zu unterstützen. In Nicaragua gibt es jedoch kleine Lichtblicke, aber noch nichts Konkretes.

Wir, der Vorstand von ‚Sanito – Förderverein für ein gesundes Leben in Nicaragua e.V.‘, danken allen Freunden, Mitgliedern und Unterstützern herzlichst für das im Jahr 2021 geleistete Engagement. Wir blicken auf eine schwere Zeit für Sanito zurück und schauen ungewiss in die Zukunft!

Nachstehend liefern wir Euch/Ihnen in diesem Rechenschaftsbericht des Vorstandes einen Einblick in die im Wirtschaftsjahr 2021 geleistete Vereinsarbeit. Außerdem informieren wir über die finanzielle Situation zum 31. Dezember 2021 sowie über unsere Vorhaben im Jahr 2022.



Inhaltsverzeichnis

1	<i>Wer wir sind...</i>	4
2	<i>Das ist unser Verein</i>	5
	<i>Unser Leitbild</i>	5
	<i>Unsere Ziele</i>	5
	<i>Allgemeine Angaben</i>	6
3	<i>Unsere Tätigkeiten im Jahr 2021</i>	7
4	<i>Finanzbericht zum 31.12.2021</i>	8
5	<i>Die Projekte von Sanito Nicaragua 2021</i>	9
	<i>Rauchfreie Kochstellen für die Menschen auf Ometepe</i>	9
	<i>Kooperation mit „Guias Unidos“</i>	9
6	<i>Ein Blick in die Zukunft</i>	10

1 Wer wir sind...



Ronny Gey
Vorstandsvorsitzender



Isabelle Sperlich
1. Stellvertreterin (Schriftführerin)



Thomas Nellessen
2. Stellvertreter (Schatzmeister)



Ann-Kathrin Volmer
3. Stellvertreterin



Thomas Sauer
4. Stellvertreter

2 Das ist unser Verein

„Sanito – Förderverein für gesundes Leben in Nicaragua e. V.“ (kurz Sanito Deutschland genannt) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Frohburg, Sachsen. Der Verein wurde im März 2015 gegründet und hat sich der Förderung der Gesundheit im Sinne der Entwicklungszusammenarbeit in Lateinamerika, speziell in Nicaragua, verschrieben.

Warum der Name Sanito? *Sano* ist ein spanisches Wort und bedeutet ‚gesund‘. Die Gesundheit ist das Herzstück unseres Engagements. Und da wir sehr klein beginnen, um die Lasten der Globalisierung für die Ärmsten in dieser Welt zu mindern, haben wir uns für die verniedlichte Form von *sano* – *sanito* – entschieden.

Wir wollen uns für eine umfassende Gesundheitsvorsorge in Lateinamerika einsetzen. Als Förderverein möchten wir Projekte lokaler Organisationen unterstützen. Aufgrund der bisherigen Erlebnisse und Erfahrungen beginnen wir in einem der ärmsten Länder Lateinamerikas, in Nicaragua, und zwar auf der Insel Ometepe. Vor Ort agierte bis Mitte 2022 unsere Partnerorganisation ‚Asociación Sanito Nicaragua‘ (kurz Sanito Nicaragua genannt). Beide Vereine – Sanito Deutschland und Sanito Nicaragua – arbeiteten eng zusammen. Das Anliegen des deutschen Fördervereins war es, die Projekte vor Ort finanziell zu unterstützen und den Austausch von Freiwilligen sowie Know-how zu fördern. Doch leider hat sich der nicaraguanische Verein im Jahr 2022 aufgelöst, da die gemeinnützige Arbeit in Nicaragua durch einen lokalen Verein nicht mehr möglich war.

Unser Verein macht aber weiter! Noch haben wir keine konkreten Pläne für die Zukunft geschmiedet. Doch wir sind aktuell bemüht, neue Möglichkeiten in Nicaragua und anderen Ländern Lateinamerikas zu evaluieren. Wir planen, im Jahr 2023 mit **neunen** Projekten weiter zu machen.

Unser Leitbild

Wir wollen als ein starker und zuverlässiger Partner bei der Förderung kleiner Projekte in Lateinamerika (speziell Nicaragua) auftreten, und damit einen Beitrag für das körperliche, geistige und soziale Wohlergehen der lokalen Bevölkerung leisten. Wir setzen uns dafür ein, den Menschen in Nicaragua ein gesundes Leben zu ermöglichen und ihnen damit ihr Recht auf Gesundheit zu sichern.

Unsere Ziele

- Förderung der Gesundheitsvorsorge und damit Verbesserung der Lebensqualität in Nicaragua
- Stärkung der bilateralen Beziehungen zu den Partnerorganisationen in Nicaragua durch Völkerverständigung und Wissensaustausch
- Bewusstseinsbildung in Deutschland über bestehende globale Unterschiede im Bereich der Gesundheitsvorsorge, insbesondere am Beispiel Nicaragua und Deutschland

Allgemeine Angaben

Vereinsname: Sanito – Förderverein für gesundes Leben in Nicaragua e.V.
Gründungsdatum: 27.03.2015
Zuständiges Finanzamt Finanzamt Borna
Steuernummer: 238/141/08309
Letzter Freistellungsbescheid: 8. Februar 2021

Vereinsorgane:

1. Vorstand

Vorstandsvorsitzender: Ronny Gey
1. Stellvertreterin (Schriftführerin): Isabelle Sperlich
2. Stellvertreter (Schatzmeister): Thomas Nellesen
3. Stellvertreterin: Ann-Kathrin Volmer
4. Stellvertreter: Thomas Sauer

2. Mitgliederversammlung

Sitz des Vereins: Florian-Geyer-Straße 3c in 04654 Frohburg
Anzahl Mitglieder: 15



3 Unsere Tätigkeiten im Jahr 2021

Wie bereits seit 2018 gestaltete sich die Vereinsarbeit für Sanito auch in 2021 generell sehr schwierig. Das einzige noch aktive Projekt von Sanito Nicaragua war das Projekt „Rauchfreie Kochstellen für die Menschen auf Ometepe“, für das wir auf [betterplace.org](https://www.betterplace.org) seit 2019 eine Spendenaktion laufen hatten. Mehrere Kochstellen wurden in Vorjahren bereits gebaut und im Jahr 2020 konnten wir weitere 700 Euro Spenden auf [betterplace.org](https://www.betterplace.org) für das Projekt sammeln. Zusätzlich wurden direkte Spenden an den Verein getätigt, sodass wir im Januar 2021 1.800 USD (1.484,66 EUR) für den Bau weiterer rauchfreier Kochstellen nach Nicaragua senden konnten. Leider konnte mit dem Bau der neuen Kochstellen im Jahr 2021 nicht mehr begonnen werden. Zunächst verzögerten administrative Schwierigkeiten aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen die Projektarbeit und anschließend blieb nicht mehr genug Zeit, um das Bauvorhaben vor der Regenzeit im Mai 2021 abzuschließen. Entsprechend wurde das Projekt in Absprache mit der Frauenkooperative Remo auf Anfang 2022 verschoben.

Im Dezember 2021 fand unsere ordentliche Mitgliederversammlung online statt. Wir haben uns generell über die Förderarbeit des Vereins im Jahr 2020 verständigt. Schwerpunkt waren die Spendenaktion für das Projekt „Rauchfreie Kochstellen für die Menschen auf Ometepe“ und die Zukunft unserer Kooperation mit Sanito.

Die Mitgliederanzahl hat sich im Jahr 2021 nicht verändert. 15 Mitglieder unterstützen aktuell den Verein. Da Sanito Nicaragua in 2021 aber aufgrund der anhaltenden Schwierigkeiten im Land keine neuen Projekte angestoßen hat, hatten wir vom deutschen Förderverein in 2021 nur wenig zu tun.



4 Finanzbericht zum 31.12.2021

Die finanzielle Situation des Vereins ist geordnet. Die Überschussrechnung weist für das Wirtschaftsjahr 2021 Einnahmen in Höhe von 337,50 EUR auf. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Mitgliedsbeiträge und projektbezogene Spenden. Ausgaben hatte der Verein im Jahr 2021 in Höhe von 1.531,77 EUR, wobei es sich im Wesentlichen um eine Spende an Sanito Nicaragua für das Projekt rauchfreie Kochstellen handelt (1.484,66 EUR). Insgesamt ergibt sich dadurch ein Fehlbetrag in Höhe von 1.194,27 EUR. Dieser Betrag entspricht der Veränderung unseres Bankguthabens im Jahr 2021. Zum 31. Dezember 2021 verfügt der Verein über ein Bankguthaben von 611,40 EUR (31. Dezember 2020: 1.805,67 EUR).



5 Die Projekte von Sanito Nicaragua 2021

Rauchfreie Kochstellen für die Menschen auf Ometepe

Inhalt: Bis zu seiner Auflösung im Jahr 2022 förderte der Verein Sanito Nicaragua den Bau innovativer Kochstellen für bedürftige Familien auf Ometepe, die bislang unter gesundheitsschädlichen Bedingungen kochen müssen. Die verbesserten Kochstellen bestanden zum Teil aus lokalen Materialien, hielten den Rauch aus der Küche fern und reduzieren den Holzverbrauch. Sie wurden von einer lokalen Fraueninitiative zusammen mit den neuen Besitzer*innen gebaut, was langfristig die Eigenständigkeit und Gesundheit der Menschen auf Ometepe fördern sollte. Zusätzlich leistete die Fraueninitiative Aufklärungsarbeit. Sie informierte über die Vorteile rauchfreien Kochens und erläuterte den Umgang mit der neuen Kochstelle.

Stand: Nachdem in Vorjahren bereits 24 Kochstellen gebaut wurden, konnten wir im Januar 2021 erneut 1.800 USD (1.484,66 EUR) an Sanito Nicaragua für den Bau weitere Kochstellen überweisen. Leider gestaltete sich das Vorhaben aber sehr problematisch. Nach anfänglichen administrativen Schwierigkeiten konnte die Bauphase der neuen Kochstellen nicht mehr im Jahr 2021 realisiert werden. Die Kochstellen müssen in der Trockenzeit gebaut werden und fertig sein, bevor im Mai die Regenzeit beginnt. Leider blieb in 2021 aber nicht mehr genug Zeit dafür, sodass das Projekt ins Jahr 2022 verschoben wurde. Doch dann wurde es für Sanito Nicaragua und für die Fraueninitiative immer komplizierter. Die gesetzlichen Bestimmungen in Nicaragua konnten nicht mehr erfüllt werden. Die administrativen Kosten von Sanito Nicaragua stiegen um ein Vielfaches. Unter anderem benötigte der Verein plötzlich mehrere Genehmigungen, zum Beispiel für den Empfang unserer Spende und den Bau der Kochstellen. Um diese zu erhalten musste der Verein öfter einen Anwalt einschalten und ein Vertreter der Organisation mehrfach nach Managua reisen. Außerdem wurden zusätzlich viele Gebühren fällig. Diese Herausforderungen konnte Sanito Nicaragua nicht mehr stemmen. Unter anderem engagierten sich alle Mitglieder ehrenamtlich und es gab keine Einkünfte, um die hohen administrative Kosten zu decken. Folglich hat sich der Verein Mitte 2022 aufgelöst und in 2022 konnten leider nur 5 weitere Kochstellen gebaut werden. Details haben wir bislang keine erhalten. Fakt ist, das Projekt wurde eingestellt und der Verein Sanito Nicaragua ist nicht mehr tätig.



Kooperation mit „Guias Unidos“

Von März 2018 bis zu seiner Auflösung Mitte 2022 kooperierte Sanito Nicaragua mit dem Projekt „Guias Unidos“. Dabei handelt es sich um ein Vorhaben der amerikanischen Organisation Earth Island

Institute. Deren Anliegen ist es, den Eco-Tourismus auf Ometepe zu fördern. Sanito Nicaragua verwaltete die finanziellen Mittel für das Projekt und erstellt die notwendigen Unterlagen für die Rechenschaftslegung.

6 Ein Blick in die Zukunft

Seit Mitte 2022 besteht Sanito nur noch aus einem Verein – unserem deutschen Förderverein – und wir sind mitten dabei uns neu auszurichten. Aktuell gibt es keine Projekte, doch wir möchten unsere Vereinsarbeit nicht einstellen. Wir möchten andere Projekte fördern und das wenn nötig auch im Alleingang ohne einen Verein **Vorort** in Nicaragua.

Bislang haben wir noch keine neuen Projekte gestartet. Es bestehen auch keine neuen Kooperationen. Weder in Nicaragua noch in anderen Ländern Lateinamerikas. Allerdings leben mehrere Mitglieder unseres Vereins aktuell in Lateinamerika, weshalb wir uns weiterhin die Möglichkeit offenhalten, Projekte in dieser Region zu unterstützen.

Stand: 15. September 2022